

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 16. öffentlichen Sitzung

des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg

Sitzungstag : 18.10.2018

Sitzungsort : Kolleg der Sporthalle, Carl-Schurz-Str. 33

Sitzungsdauer : Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 19:30 Uhr

Unterbrechungen : - keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg waren durch Einladung vom 05.10.2018 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 11.10.2018 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Heilsberg war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 74).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Heilsberg enthalten die Seiten 73 bis 76 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Peter Schenk
Ortsvorsteher

Hannelore Bull
Schriftführerin

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 9

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****4 Mitglieder**

Schenk, Ingrid
Schenk, Peter - Ortsvorsteher -
Schenk-Motzko, Beatrice
Schrade, Hartmut

SPD**2 Mitglieder**

Brings, Hans-Joachim
Hauer, Carsten - stellv. Vors. -

GRÜNE**2 Mitglieder**

Schärpf, Petra - stellv. Vors. -

FDP**1 Mitglied**

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat: ./.

von der Stadtverordnetenversammlung: ./.

von der Verwaltung: ./.

Schriftführerin: Bull, Hannelore

c) es fehlten:

OBM Matthias, Jens (GRÜNE)
Dr. Rudolphi, Michael (FDP)

Presse: 1

Zuhörer: 4

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Ortsvorstehers
 - b) des Magistrats

2. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2018 - 07/18
betr. Renovierung bzw. Reinigung der Treppe Martin-Luther-Str. /
"Russenwäldchen"

3. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 04.10.2018 - 15/18
betr. Sanierung der Stichstraße zwischen Pommernweg und Brandenburger
Straße

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen **a) des Ortsvorstehers** **b) des Magistrats**

zu a) Im Samlandweg wurde der Bürgersteig von Haus Nr. 14 bis Wetterauer Weg erneuert, d.h. asphaltiert. Nach den Arbeiten stellte sich heraus, dass der Untergrund uneben war. Deshalb werden Nachbesserungsarbeiten seitens des Fachdienstes geprüft.

Zur Anfrage des OBH betreffend des Sachstandes Jugendhaus Heilsberg verlas Herr Schenk die Stellungnahme des Ersten Stadtrats Sebastian Wysocki. (Anlage 1)

Eine weitere Anfrage des OBH betreffend des Sachstandes Ausbau Plattenweg wurde eine weitere Stellungnahme verlesen. (Anlage 2)

Betreffend der Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle Bodelschwingstraße lag eine Stellungnahme der Abteilung Tiefbau/Abwasser vor. Auch diese wurde dem OBH zur Kenntnis gebracht. (Anlage 3)

zu b) - keine -

TOP 2. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.09.2018 - 07/18 **betr. Renovierung bzw. Reinigung der Treppe Martin-Luther-Str. /** **"Russenwäldchen" (Anlage 4 OP)**

Der Antrag konnte nach einer Mitteilung der Abteilung Tiefbau/Abwasser ebenfalls als erledigt betrachtet werden. Da die geforderten Arbeiten bereits abgearbeitet wurden.
(Anlage 5)

**TOP 3. Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Fraktion vom 04.10.2018 - 15/18
betr. Sanierung der Stichstraße zwischen Pommernweg und Brandenburger
Straße (Anlage 6 OP)**

Zu diesem Antrag lag ebenfalls eine Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau/Abwasser vor. (Anlage 7)

Der vorgelegte Plan zur Sanierung des Bereichs Pommernweg und Brandenburger Straße wurde von den Mitgliedern des OBH begutachtet.

Hierzu bittet der OBH um die Prüfung, ob die geplanten Parkplätze in diesem Bereich nicht durchgehend schräg angeordnet werden können, um so mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen. Denn die Anlieger dieser Straße haben keine Möglichkeit anderweitig Parkplätze einzuplanen. Der Platz dafür sollte ausreichend sein.

Außerdem sollte geprüft werden, ob der Ersatz für die zu fällenden Bäume auch wieder an dem dort vorhandenen Bereich erfolgen kann. Geprüft sollte werden, ob eine Abgrenzung zwischen Kinderspielplatz und Bolzplatz durch halbhohere Hecken erfolgen kann. Dies wäre auch im Interesse eines nachhaltigen Naturschutzes wünschenswert.

Vorgeschlagen wurde des Weiteren, dass der Kindergarten mit den Kindern im Schulvorbereitungsjahr bzw. Klassen der Ernst-Reuter-Schule in Form von Projektwochen an der Pflege beteiligt werden könnten. Dies wäre eine Möglichkeit den Kindern den Naturschutz und ihre eigene Umwelt bewusster zu machen. Erfahrungen zeigen, dass solcherart geschulte Kinder einen größeren Respekt für ihre Umgebung vermitteln.

Der modifizierte Antrag wurde – e i n s t i m m i g – (7) angenommen.

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-340
Telefax	06101 602-355
E-Mail	Sebastian.Wysocki @bad-vilbel.de

Mitteilung des Magistrats zum Sachstand Jugendhaus Heilsberg (Christeneck)

Die Stadt Bad Vilbel hat im Vorfeld zur Planung in Abstimmung mit der Landesdenkmalbehörde Bodenuntersuchungen beauftragt. Die Untersuchung ist beendet und die Landesdenkmalbehörde hat mitgeteilt, dass es keine weiteren Auflagen geben wird.

Durch den Fachbereich Technische Dienste/Bauwesen wurde daraufhin eine neue Kostenschätzung anhand des BKI (BKI Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH) erstellt.

Die Mittelbereitstellung von 330.000 € im Doppelhaushalt 2017/18 kann den erforderlichen Bedarf – gemäß Betriebsbeschreibung vom zuständigen Fachbereich Soziale Sicherung vom Juni 2017 – kostenmäßig nicht decken.

Hinzu kommen die Kosten für die öffentliche und nichtöffentliche Erschließung – in Summe 172.500 €. Hier wird auf Grund der Geländetopografie eine Pumpenstation erforderlich.

Hausintern wurde daher eine Erhöhung des Budgets für die Errichtung des Jugendhauses auf ca. 660.000 € avisiert. Die Mittel sollen in den Doppelhaushalt eingestellt werden.

Parallel laufen die Vorbereitungen zur Vergabe der Planungsleistung des Jugendhauses. Hierzu wurde ein Lastenheft für Neubauten – Auftraggeber – Informations - Anforderungen (AIA) erarbeitet. Dies soll die Anforderungen an die externen Planer und Bieter konkretisieren. Wir streben an, die Architektenleistung noch in diesem Jahr zu vergeben.

gez.



Sebastian Wysocki
Erster Stadtrat

Kopie:

FD Hochbau und Gebäudeunterhaltung
FBL Technische Dienste/Bauwesen

FD Allg. Verwaltung
- Sitzungsdienst -

Sebastian Wysocki	
Telefon	06101 602-340
Telefax	06101 602-355
E-Mail	Sebastian.Wysocki @bad-vilbel.de

Mitteilung des Magistrats zum Sachstand Ausbau Plattenweg

Die Stadt Bad Vilbel beabsichtigt den Plattenweg im Stadtteil Heilsberg zwischen dem Pommernweg und dem Schlesienring auszubauen. Der vorhandene Weg (ca. 1,6m – 1,8m) soll auf eine Breite von mindestens 3,0m ausgebaut und damit eine Verbesserung für eine gemeinsame Nutzung des Weges von Fußgängern und Radfahrern geschaffen werden. Im Bereich der Straßen „Pommernweg“, „Wetterauer Weg“ und „Schlesienring“ sind außerdem barrierefreie Querungsstellen mit einer Breite von 4,0m (getrennte Führung) vorgesehen. Zur Gewährleistung der erforderlichen Sichtbeziehungen sind darüber hinaus auch Längsparkplätze im Bereich der Querungsstellen zu entfernen.

Der Förderantrag (Nahmobilität) wurde Ende Mai 2018 bei Hessen Mobil gestellt.

Nach Rücksprache mit der Förderstelle wurde das Projekt Anfang September nochmals im Ministerium vorgestellt. Es wurde eine Bescheinigung von der Stadt bezüglich des vorgesehenen Pflasters sowie des einwandfreien Zustandes während der Zweckbindungsfrist von 15 Jahren nachgefordert (Rollwiderstand/Fugenbreite). Die Stadt Bad Vilbel hat daraufhin der Förderstelle mitgeteilt, dass für den geplanten Ausbau des Plattenweges im Bad Vilbeler Stadtteil Heilsberg ein Pflasterstein ohne Fase nach DIN EN 1338 vorgesehen ist. Das Pflaster zeichnet sich durch eine ebene Oberfläche mit geringen Abrollgeräuschen und somit einem sehr hohen Komfort aus. Ein mögliches Produkt hierfür ist z. B. das Pflaster Typ „Ideal“ Format 10x20x8 cm mit Microfase der Firma Meudt. In den Ausschreibungsunterlagen wird dieser Typ oder ein gleichwertiges Pflaster definiert.

Mitte September erhielten wir die Rückmeldung der Förderstelle, dass die Vorstellung des Projektes im Ministerium Anfang September positiv verlaufen ist. Der Antrag wird jetzt bearbeitet und der Bescheid wird voraussichtlich noch in diesem Jahr erteilt. Anschließend können die Ausschreibung sowie die Umsetzung im Frühjahr 2019 erfolgen.

gez.



Sebastian Wysocki
Erster Stadtrat

Kopie:

FD Tiefbau/Abwasser
FD Straßenverkehrsbehörde

Stellungnahme

C 06/18 vom 06.08.18)

Derya Öcal
Telefon 06101 602-293
Telefax 06101 602-320
e-mail Derya.Oecal@bad-vilbel.de

Sitzgelegenheit an Bushaltestelle Bodelschwingstraße

Technische Machbarkeit

Grundsätzlich steht der technischen Machbarkeit der Sitzgelegenheit nichts im Wege.

Verkehrliche Behinderung auf dem Gehweg

Laut der Straßenverkehrsbehörde gibt es auch aus verkehrsrechtlicher Sicht keine Bedenken gegen die Montage der Sitzgelegenheiten s. Anhang.

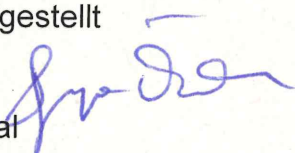
Empfehlung des FD Tiefbau/Abwasser für die Entscheidungsfindung

Um den längeren Aufenthalt von mehreren Jugendlichen zu vermeiden empfehlen wir nur einen Klappsitz installieren zu lassen. So ist die Haltestelle weniger attraktiv für die Freizeit und bietet zumindest eine Sitzmöglichkeit für gesundheitlich eingeschränkte Busnutzer.

Wir bitten um Anweisung, ob und wie viele Klappsitze installiert werden sollen.

aufgestellt

Öcal



gesehen

Büttner



Anhang

ok. J. Paule 11.10.2018

Tiefbau / Abwasser

Bad Vilbel, 26.09.2018

Haupt- und Personalamt
- Sitzungsbüro -

Matthias Bremer
Telefon 06101 602-342
Telefax 06101 602-320
e-mail Matthias.Bremer@bad-vilbel.de

Per Telefax Nr. 390

**Anfragen / Anträge zur Behandlung im Ortsbeirat Heilsberg am Donnerstag,
den 18.10.2018**

**SPD Antrag 07 /18 : Renovierung bzw. Reinigung der Treppe Martin-Luther-
Straße / „Russenwäldchen“**

Der Fachdienst Tiefbau / Abwasser hat die Treppe nach Schäden untersucht. Die Treppenanlage weist kleinere bauliche Mängel auf, die der FD Tiefbau / Abwasser reparieren wird. Der Bewuchs wird beseitigt.



Bremer

Gesehen



Wysłocki

Kopie: Gartenamt z.K.

Haupt- und Personalamt
Sitzungsdienst

Peter Büttner
Telefon 06101 602-331
Telefax 06101 602-320
E-Mail Peter.Buettner@bad-vilbel.de

per Fax 390

Ortsbeirat Heilsberg 18.10.2018

Antrag 15/18, CDU und FDP
Grundhafte Erneuerung Verbindungsweg zwischen Pommernweg und
Brandenburger Straße

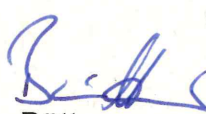
Die grundhafte Erneuerung des Verbindungsweges erfordert neben der Neugestaltung des Weges auch eine Auswechslung der vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen.


Der Kanal in der Stichstraße zwischen Pommernweg und Brandenburger Straße ist aus den 60er Jahren und soll planmäßig im Zeitraum zwischen 2021 und 2024 erneuert werden. Er wird von DN 200 auf DN 300 vergrößert. In diesem Zuge wird auch die Straße komplett neu hergestellt.

Im Zuge der Planung des Plattenweges wurde durch das Ingenieurbüro IMB Plan eine Bestandsvermessung sowie ein Baugrundgutachten erstellt. Für den Abschnitt wurden auch bereits entsprechende Pläne erarbeitet (siehe Anhang).

Durch die Planung würden ca. 14 Bäume entfallen. Sie sind wahrscheinlich auch von der Erneuerung des Kanals betroffen, da das Wurzelwerk Schäden am bestehenden Kanal verursacht hat. Im Zuge der Herstellung des Kanalgrabens ist die Standfestigkeit der Bäume eventuell nicht mehr gewährleistet.

Das Vorhandsein von Parkflächen abseits der Fahrbahn erlaubt es auch, den Verbindungsweg in eine Fahrradstraße umzuwandeln.


Büttner

gesehen

Wysocki

Anlagen

- Lageplan
- Variante für Querschnittsgestaltung